



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekan.phf@tu-dresden.de

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 24. November 2021 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton

Öffentlicher Teil

Beginn: 15.45 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Caroline Friedrich, Dr. David Linke, Dr. Stephanie Zloch, Karin Kern, Nora Kellner, Norman Zidliky, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Susanne Schötz, Teresa Lindenauer, Veronika Michel

Entschuldigt

Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Matthias Klinghardt

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Prof. Dr. Dominik Schrage, Prof. Dr. Henrik Karge, Frank Pawella, Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel, Prof. Dr. Birte Platow, Dr. Christin Lübke, Prof. Dr. Dominik Steiger, Prof. Dr. Gisela Hürlimann, Prof. Dr. Kerstin Schankweiler, Melanie Graichen, Prof. Dr. Moritz Schulz, Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer, Prof. Dr. Thomas Lindenberger

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse

Zel-
lescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2021

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

TOP 4: Studentische Angelegenheiten

TOP 5: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2021 wird unverändert angenommen.

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass sich der Bereich aktuell darum bemühe, zusätzliche 0,5 VZÄ für die IT-Administration zu schaffen und dass es hierzu noch weiterer Abstimmungen bedarf.
- dass sich die Zielvereinbarung des Bereichs mit der Universität in der letzten Abstimmung befinde und dass hierbei die Einrichtung einer oder eines Compliance-Beauftragten seitens der Universitätsleitung aufgenommen wurde.
- dass im Studienbüro künftig Lesefassungen für die Studiendokumente des Bereichs erarbeitet werden.
- dass das neue Forschungsinformationssystem in naher Zukunft produktiv gehen werde und dass dies eine neue umfangreiche Aufgabe nach sich ziehe.
- dass es am 5. Oktober ein Kick-Off-Meeting zum Projekt „Disruption and Societal Change“ (TUDiSC) gegeben habe und dass hierbei als ein gemeinsamer Wunsch die Einrichtung eines Graduiertenkollegs formuliert worden sei.
- dass es zum aktuellen Stand keine Möglichkeit der Finanzierung einer W1-Professur für Wissenschaftstheorie und Logik gebe.
- dass sie Herrn Prof. Schwarke als internes Mitglied in der Evaluationskommission für die Evaluierung des Bereichs GSW vorgeschlagen habe.

Die Dekanin berichtet weiterhin,

- dass es bei der Universitätswahl zunächst keine Kandidatur aus dem wissenschaftlichen Mittelbau gegeben habe und dass erst nach erheblichen Anstrengungen Kandidatinnen und Kandidatinnen aufgestellt werden konnten. Dies sei eine erschreckende Tatsache und stelle die akademische Selbstverwaltung letztlich in Frage. Hieran schließt sich eine ausgiebige Diskussion an.

Der Studiendekan, Herr Prof. Karge, berichtet, dass am 10. November eine gemeinsame Sitzung der Studienkommissionen stattgefunden habe, in der verschiedene Dinge mit Blick auf die Reform der Bachelorstudiengänge wie auch eine Überarbeitung des Masterstudiengangs International Studies in Intellectual Property Law besprochen wurden.

Der Prodekan für Forschung, Herr Prof. Schrage, berichtet über seine Arbeit im Forschungsbeirat der TU Dresden. Er berichtet über die drei Treffen dieses Gremiums in dem Zeitraum, in der er diese Aufgabe wahrnehme. Hierbei seien verschiedene Themen besprochen worden, wie etwa Interdisziplinarität, Sicherheitsrelevante Forschung, Karrierewege von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, Transparente Tierversuche, Bericht zum Stand der Exzellenz-Uni-Bewerbung. Zudem adressiert er aus seiner Sicht wichtige Themen für die Zukunft, wie das Gespräch mit der Hochschulleitung zur Fakultätsevaluation, die Evaluation des Bereichs GSW, die Beteiligung der Fakultät an Exzellenzuniversitätsbewerbung oder die Einführung des Forschungsinformationssystems Pure. Abschließend berichtet er von einer durch ihn angeregten Erasmusinitiative.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Friedrich, informiert über den Prozess der Beantragung von Mitteln für die Wahrung der Chancengleichheit in der Wissenschaft. Zudem berichtet sie über die Sitzung des Nachwuchskolloquiums Geschlechterforschung, das am 8. Dezember stattfinden werde.

Die Beauftragte für Internationalisierung, Frau Prof. Schankweiler, berichtet darüber, dass die von ihr zusammengetragenen sogenannten „Leuchttürme“ auf den Seiten der Internationalisierung des Bereichs GSW vorgestellt werden. Darüber hinaus berichtet sie, dass das Sprint-Programm in einer Pilotphase nun auch für wissenschaftliches Personal angeboten werden soll.

Der Prodekan, Herr Prof. Klein, berichtet davon, dass er die Erasmusbeauftragten der Institute um die Aktualisierung der jeweiligen Internetauftritte gebeten habe.

TOP 4: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Bericht vor.

TOP 5: Verschiedenes

Es liegt kein Bericht vor.

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat